[Tafeln]

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **42 (1953-1954)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

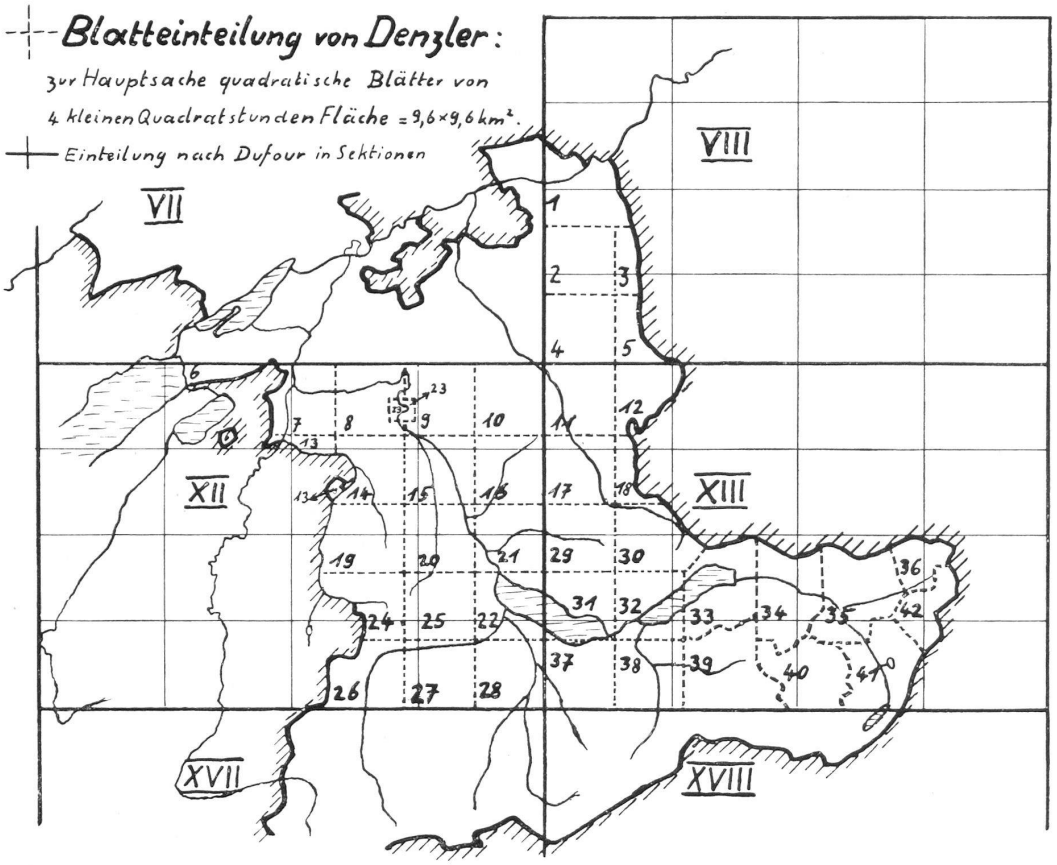
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

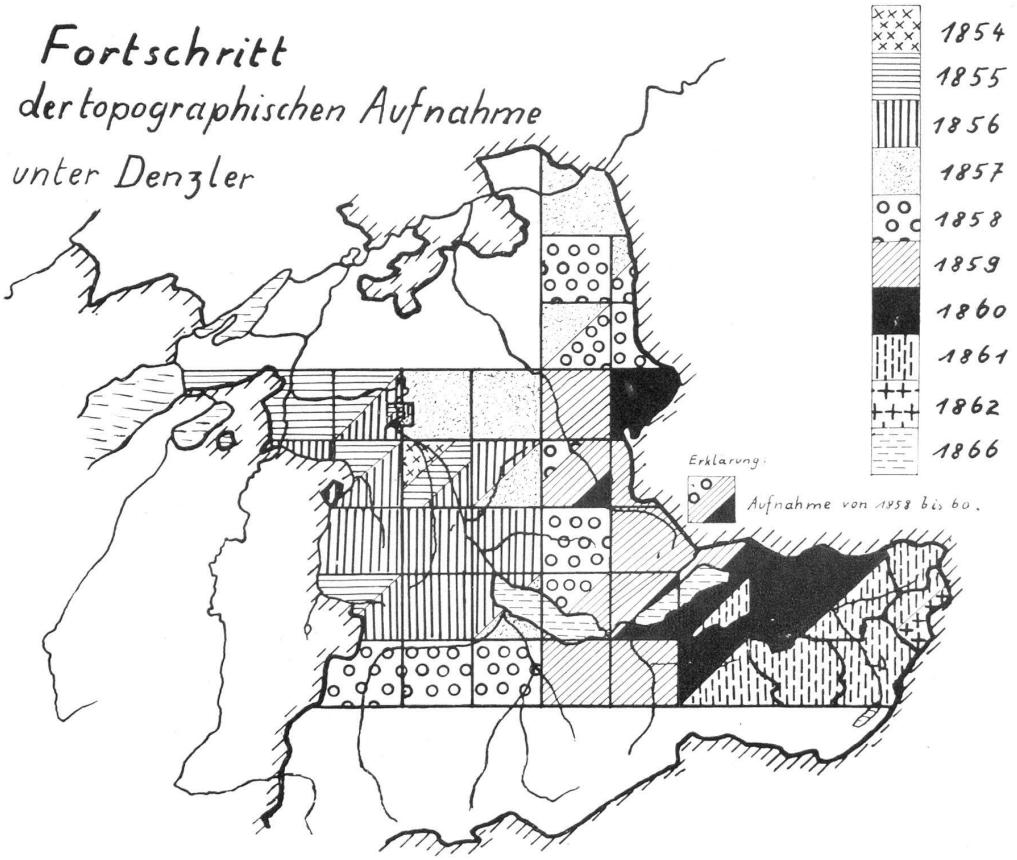
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

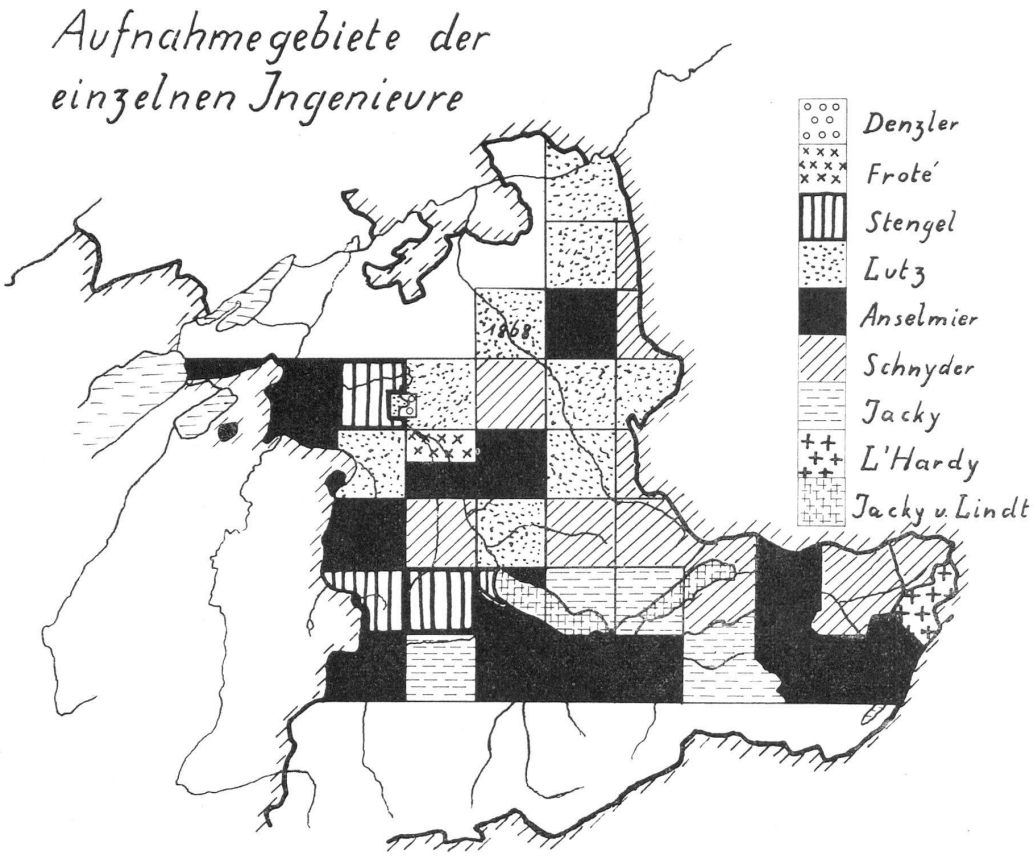
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch


Blatteinteilung von Denzler:
zur Hauptsache quadratische Blätter von
4 kleinen Quadratstunden Fläche = 9,6×9,6 km².
Einteilung nach Dufour in Sektionen
VII
VIII
XII
XIII
XVII
XVIII

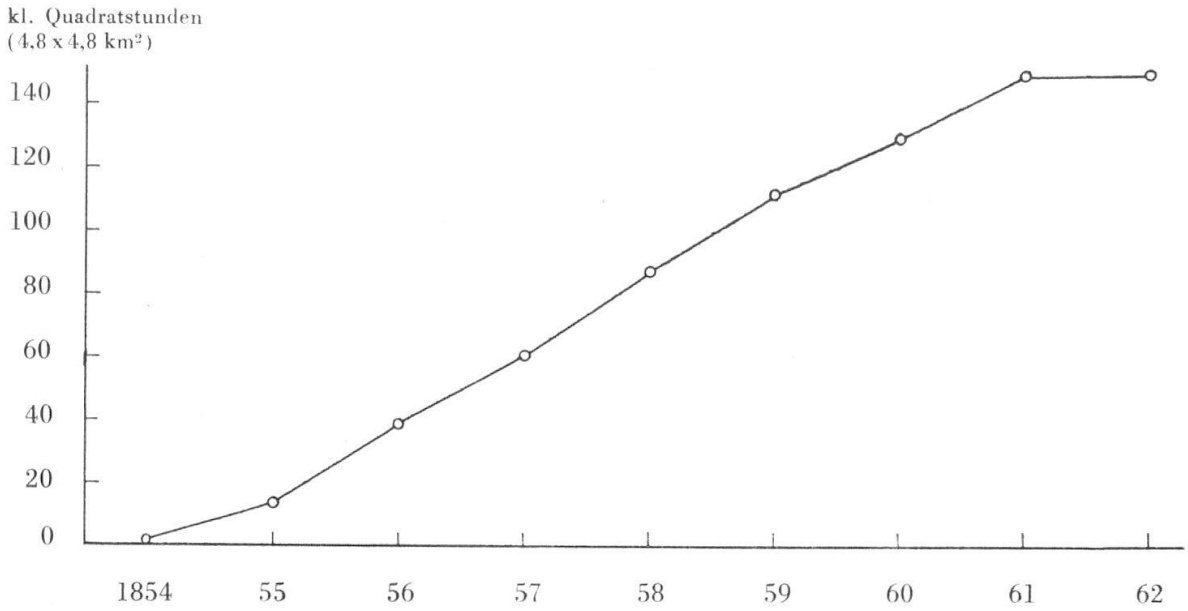

Fortschritt
der topographischen Aufnahme
unter Denzler
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1866
Erklarung:
Aufnahme von 1858 bis 60.

Tafel 2


Aufnahmegebiete der einzelnen Jngenieure
1868
Denzler
Froté
Stengel
Lutz
Anselmier
Schnyder
Jacky
L'Hardy
Jacky u. Lindt

Tafel 4

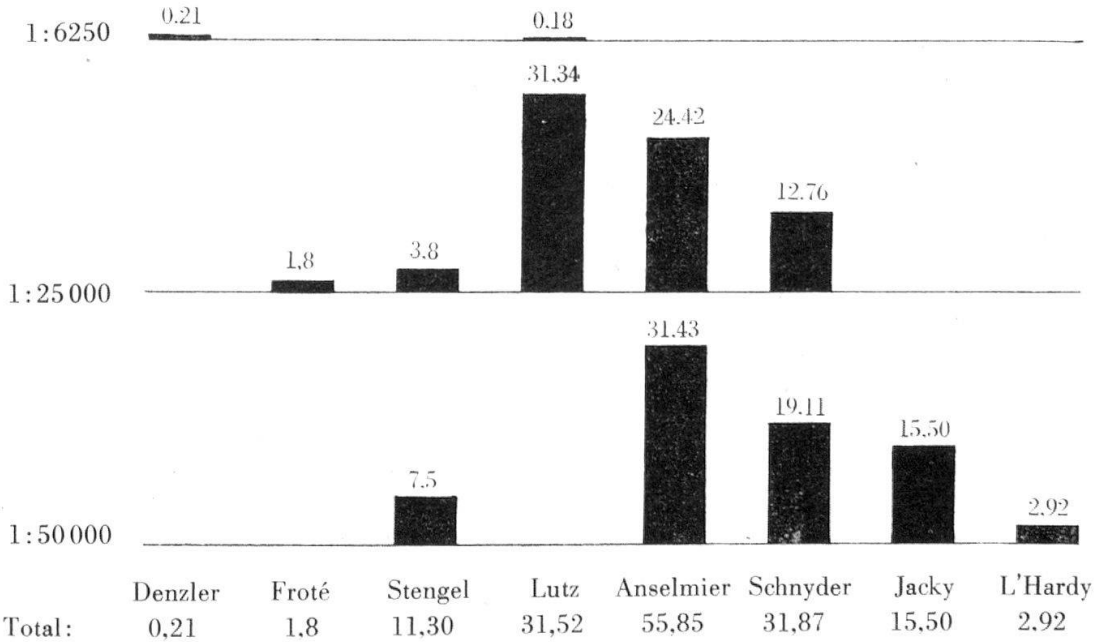
Fortschritt der topographischen Aufnahme



Ohne den Mangel an Ingenieuren, ohne die sehr engen Fehlergrenzen in der Instruktion für die Aufnahme und ohne das häufige Schlechtwetter wäre diese Kurve wesentlich steiler ausgefallen!

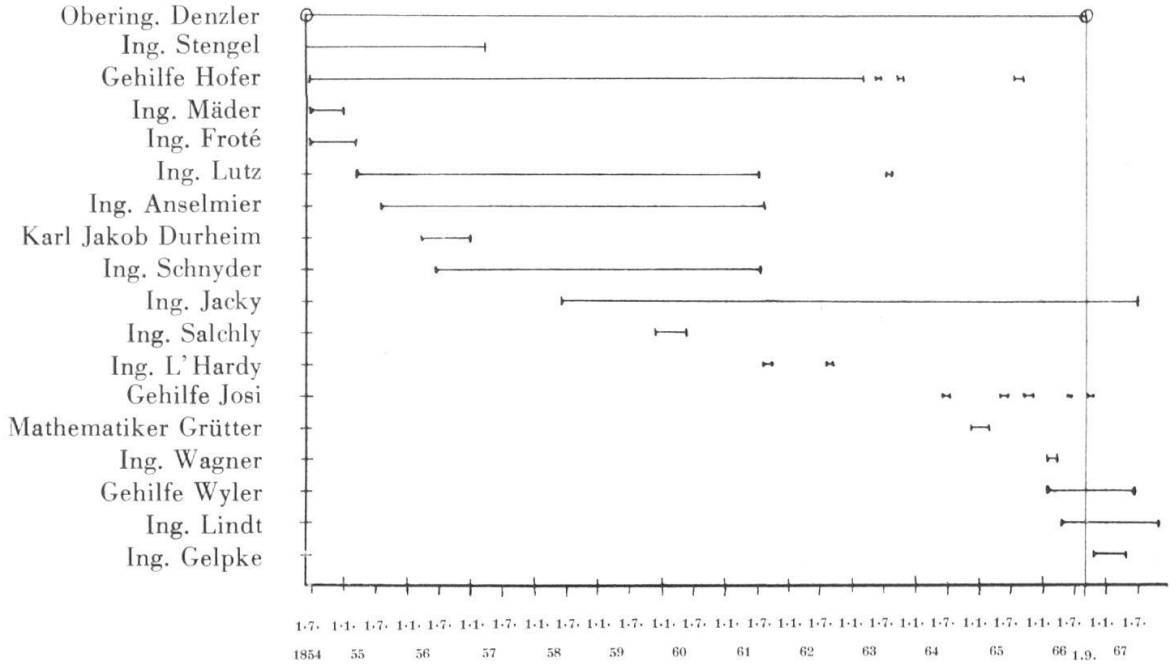
Aufnahmefläche der einzelnen Ingenieure

in kleinen Quadratstunden



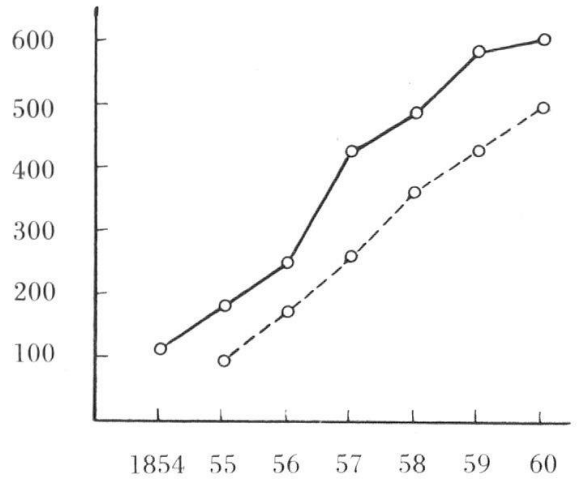
Tafel 5

Anstellungsdauer der Mitarbeiter der Denzler'schen Kartierung



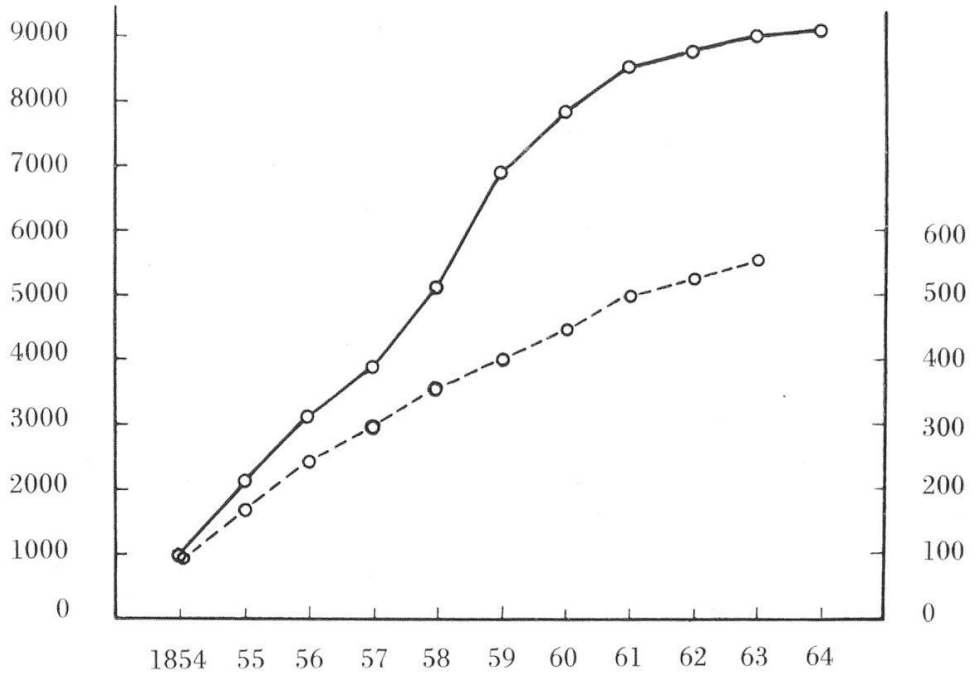
Anfangs- und Endpunkte der Strecken wurden nach grösstmöglicher Genauigkeit aus den Akten bestimmt.

Signale und Versicherungen



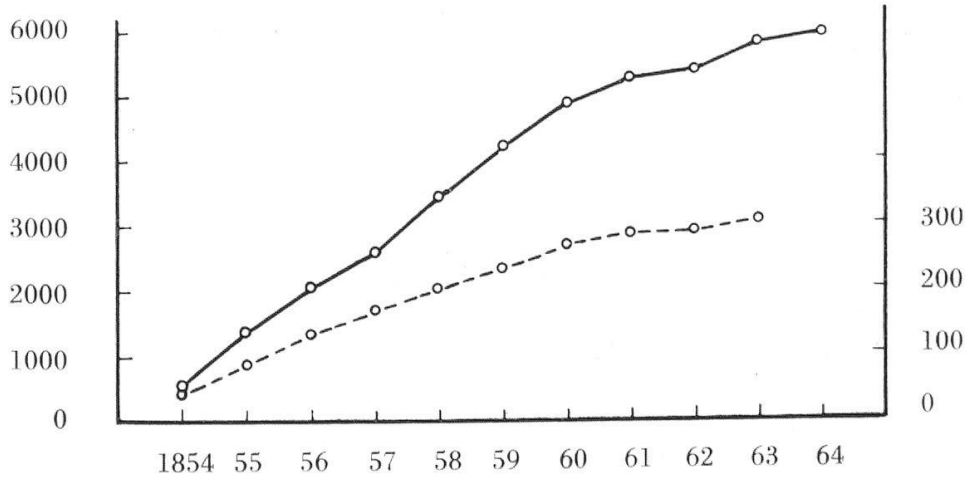
Die Zahl der Versicherungen hinkt um ein bis zwei Jahre hinter der Zahl der errichteten Signale nach.

Horizontalwinkel und ihre Beobachtungsstationen



Bis und mit 1863 wurden auf 552 Stationen 9037 Winkel gemessen. Die starke Zunahme der Zahl der Winkel in den Jahren 1858 und 59 bei gleichmässigem Ansteigen der Zahl der Stationen ist durch eine sorgfältigere Auswahl der Stationen und wohl auch durch das leichte Abnehmen der Zahl der Signalzerstörungen zu erklären. Die später geringe Vermehrung der Winkelzahl deutet u. a. auf die grossen Schwierigkeiten im Gebirge hin.

Vertikalwinkel und ihre Beobachtungsstationen



Bis und mit 1863 wurden auf 304 Stationen 5794 Winkel gemessen. Das oben gesagte gilt auch hier!